

AirCracks-Piraten erobern Lausanne

Die Auftritte der Showgruppe AirCracks bei der Weltgymnaestrada, den „Olympischen Spielen der Showgruppen“, waren ein voller Erfolg: die Vorführungen waren sehr gut besucht und wurden mit tosendem Applaus belohnt.

„Das ist der Wahnsinn!“ so lautet das einhellige Urteil der jungen Turnerinnen und Turner der AirCracks, als sie sich nach ihrer Piratenshow lächelnd und winkend von mehr als dreitausend lautstark klatschenden und „Zugabe“ fordernden Zuschauern in der Messehalle von Lausanne verabschieden. Sie haben eben im Rahmen der Weltgymnaestrada eine fünfzehnminütige Turn-, Tanz- und Akrobatikshow gezeigt. Schon bei der ersten Menschenpyramide, die ca. fünfzig der siebzig Piraten auf der Bodenfläche mehrstöckig aufbauen, beginnt das Publikum einen Applaussturm. Die Bewegungen der Turner passen exakt auf den Takt der Musik. Sportliches Können und die Wirkung der synchronen, speziell auf die riesigen Dimensionen der Bühne ausgelegten Bewegungen lassen die Zuschauer begeistert klatschen. Dies wird bis zum Schluss eine regelrechte Welle, die die Piraten durch ihre Aufführung trägt. Egal ob Tänze, ob Hebefiguren oder Kunstturnelement wie Salti, Schrauben oder FlickFlacks. Die Mühe der vergangenen Monate, das scheinbar endlose Training und die Wartezeit kurz vor Beginn, alles scheint vergessen. Die Elemente funktionieren fast wie im Traum. Noch beim offiziellen Foto nach der Veranstaltung erscheint bei manchem das begeisterte Lächeln für immer fest ins Gesicht eingepägt.

Eine Woche waren die schwäbischen „AirCracks“ und die befreundete Gruppe „Friends“ aus der Nähe von Hamburg als offizielle Delegation des Deutschen Turnerbundes Teilnehmer an der 14. Weltgymnaestrada in Lausanne. In diesem Rahmen zeigten sie drei gemeinsame Vorführungen in der Messehalle vor jeweils knapp 3500 Zuschauern. Schon mit der ersten Show ist klar, hier haben sich nicht nur zwei Gruppen gefunden, sondern sie haben etwas nicht Alltägliches auf die Beine gestellt. Der Erfolg spricht sich schnell herum und so werden die AirCracks im Verlauf der Woche ständig auf kommende Aufführungen angesprochen. Zuschauer, andere Teilnehmer und die Verantwortlichen verschiedener Delegationen werden auf die außergewöhnliche Gruppe und die mitreißende Darbietung aufmerksam. Die eigens gedruckten Flyer mit den Showzeiten sind schnell verteilt, es werden Adressen und Pläne für zukünftige Auftritte getauscht. Zusätzlich zu den Auftritten in der Messehalle zeigen die Sindelfinger Piraten auch noch auf einer open-air Bühne direkt am Genfer See drei Mal eine andere, etwas kleinere Nummer, die ebenfalls begeistert beim Publikum ankommt. Neben dem Applaus warten hier im Anschluss die Liegewiesen und Badestrände des Genfer Sees bei sommerlichen Temperaturen als Belohnung. Eine willkommene Abwechslung bei einem sonst sehr vollen Zeitplan. Und hier zeigt sich auch, dass die Gruppe nicht nur auf der Bühne zusammensteht: alle sorgen gemeinsam dafür, dass auch die durch unglückliche Verletzungen ausgefallenen Piratinnen und Piraten gut bis zum Liegeplatz kommen. Und zusammen bereitet man sich dann auf die Auftritte des kommenden Tages vor. Beim Abendessen beginnen dann die Diskussionen über das nächste Ziel: dem Aufbau einer neuen Show und die Nominierung für die offizielle Gala des Turnverbandes bei der Weltgymnaestrada 2015 in Helsinki.

[Bilder: Die AirCracks nach den Auftritten bei der Weltgymnaestrada 2011]